

4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze		1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Geldmarktsätze							
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Geldmarktsätze		2,58	4,81	8,67	6,10	4,30	10,18
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze		2,85	5,28	6,26	3,72	2,51	4,80
Frankreich	Geldmarktsätze		6,21	8,97	8,67	5,84	4,95	8,89
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates	91 Tage	7,04	7,63	7,04 ⁴⁾	5,59	5,52	9,34
Niederlande ⁵⁾	Tender rates	3 Monate	4,46	5,55	5,97	4,34	2,16	4,07
Schweiz ⁶⁾	Geldmarktsätze		2,17	3,28	3,33	2,39 ⁷⁾	1,47 ⁸⁾	...
Afrika								
Südafrika ⁹⁾	Tender rates	91 Tage	4,90	4,61	4,40	5,38	5,31	3,19
Amerika								
Kanada ¹⁰⁾	Tender rates	3 Monate	6,26	7,17	6,12	3,58	3,55	5,46
Vereinigte Staaten ¹¹⁾	Tender rates	3 Monate	5,35	6,69	6,44	4,34	4,07	7,03
Asien								
Indien ¹²⁾	Geldmarktsätze		3,90	3,91	5,68	6,30	4,66	6,61
Japan	Geldmarktsätze		.	.	.	6,42	4,71	7,16
Pakistan ¹³⁾	Geldmarktsätze		.	5,39	5,48	6,59	5,34	6,51

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

¹⁾ Tagesgeld. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der Tagesgeldsätze. — ³⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — ⁴⁾ 11 Monate: Ohne August. — ⁵⁾ Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — ⁶⁾ Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — ⁷⁾ 9 Monate: Ohne August, Oktober und November. — ⁸⁾ 10 Monate: Ohne Januar und Februar. — ⁹⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — ¹⁰⁾ Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — ¹¹⁾ Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — ¹²⁾ Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche in Bombay. — ¹³⁾ Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi. — ¹⁴⁾ Nur ehem. Westpakistan.

5. Index der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1968	1969	1970	1971	1972	1973
Europa							
Bundesrep. Deutschland ¹⁾	1965	98	109	100	100	112	109
Belgien ²⁾	1953	98	106	100	111	125	149
Dänemark ³⁾	1958	100	112	100	92	132	204
Finnland ⁴⁾	1948	64	86	100	113	150	232
Frankreich ⁵⁾	1961	76	96	100	96	107	130
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	1957	114	113	100	118	150	130
Irland ⁷⁾	1953	107	113	100	97	142	168
Italien ⁸⁾	1953	92	102	100	78	74	95
Niederlande ⁹⁾	1963	89	98	100	94	114	125
Norwegen ¹⁰⁾	69	87	100	103	95	147
Österreich ¹¹⁾	1938	87	90	100	99	103	130
Portugal ¹²⁾	1938	71	89	100	98	139	355
Schweden ¹³⁾	1937	103	127	100	106	123	130
Schweiz ¹⁴⁾	1937	95	114	100	101	111	103
Spanien ¹⁵⁾	¹⁵⁾	65	94	100	102	133	168
Afrika							
Südafrika ¹⁶⁾	1948	121	146	100	88	105	125
Amerika							
Chile	1947	53	92	100	82
Kanada ¹⁷⁾	1956	99	108	100	103	123	137
Kolumbien ¹⁸⁾	1952	78	91	100	86	74	...
Mexiko ¹⁹⁾	1950	122	109	100	95	96	...
Peru ²⁰⁾	1934—36	113	101	100	117	118	111
Venezuela	1956—57	87	96	100	104	115	140
Vereinigte Staaten ²¹⁾	1941—43	118	117	100	119	134	132
Asien							
Indien ²²⁾	1956—57	79	92	100	96	95	105
Israel ²³⁾	105	109	100	109
Japan ²⁴⁾	1959	73	93	100	110	173	222
Australien und Ozeanien							
Australien ²⁵⁾	1963	105	114	100	95
Neuseeland ²⁶⁾	1960	77	97	100	86	93	113

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

¹⁾ Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — ²⁾ Notierungen etwa am Monatsende. — ³⁾ Notierungen am Monatsende. — ⁴⁾ Durchschnitt der Freitagnotierungen. — ⁵⁾ Notierungen am letzten Freitag im Monat. — ⁶⁾ Tagesnotierungen; Quelle: »The Financial Times-Actuaries«. — ⁷⁾ Gesamtindex. — ⁸⁾ Notierungen am Monatsanfang als Vormonatzzahl gerechnet. — ⁹⁾ Durchschnitt der Tagesnotierungen. — ¹⁰⁾ Notierungen in der Mitte des Monats. — ¹¹⁾ Quelle: »Affärsvärlden«. — ¹²⁾ UN-Basis 1963 = 100. — ¹³⁾ Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen. Industrie und Handel (ohne Goldminen). — ¹⁴⁾ Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — ¹⁵⁾ Quelle: »Nacional Financiera«. — ¹⁶⁾ Quelle: »Standard and Poor's Corporations«.